

U13 startet mit Sieg ins Play off

Geschrieben von: Bernhard Doppler

Freitag, den 26. Januar 2007 um 12:03 Uhr

Nach der Weihnachtspause hatten wir nun unsere erstes play off Spiel gegen Perchtoldsdorf zu Hause. Perchtoldsdorf war als 5. nur ins obere play off gekommen, weil Hollabrunn, Sieger der Aufbaugruppe, auf das obere play off verzichtet hat. Perchtoldsdorf war bisher kein wirklich schwerer Gegner, zu eindeutig hatten wir bisher gewonnen. Viel interessanter als das Ergebnis war die Standortbestimmung nach der Weihnachtspause, denn wir gingen als klarer Favorit ins Match.

Wir wollten den Gegner von Anfang an in die Defensive drängen, unseren körperlichen und spielerischen Vorteil ausnützen und mit unserem schnellen Spiel Perchtoldsdorf keine Chance lassen. Dieses Vorhaben konnten wir nur teilweise wirklich umsetzen, speziell unsere Chancenauswertung müssen wir noch etwas verbessern.

Wir gingen mit 1:0 in Führung und gerieten im ganzen Spiel nie in Rückstand. Durch unsere schnelles Spiel erzielten wir sehr leicht Gegenstoßtore oder schnelle Tore aus dem Spiel, dazwischen vergaben wir aber zu viele sehr gute Chancen, sodass wir uns zwar immer wieder etwas absetzen konnten, aber in der ersten Halbzeit nie wirklich davonzogen. Unsere Verteidigung stand sehr lange sehr gut bei den gegnerischen Angriffen, leider passierten dann am Ende des Angriffs doch Unkonzentriertheiten, sodass Perchtoldsdorf immer wieder verkürzen konnte. Wir konnten unsere optische Überlegenheit leider nicht in einen entsprechenden Tore-Vorsprung umsetzen. Die letzten 6 Minuten kam die gesamte Ersatzbank zum Einsatz, die unseren knappen Vorsprung tadellos in die Halbzeit rettete (12:11).

Die ersten Minuten nach der Pause verliefen wieder sehr konträr, zuerst bauten wir den Vorsprung auf +3 Toren aus, um 5 Minuten später wieder den 3-Torevorsprung zu verspielen. Erst danach konnten wir uns so richtig entfalten und alle unsere Vorzüge ausspielen. In dieser Phase in der Mitte der 2. Halbzeit zogen wir dann doch von 14:14 auf 22:16 davon. Wie in der ersten Halbzeit verteidigte die 2. Garnitur in den letzten Minuten unseren Vorsprung bis zum Spielende von 27:20 für uns.

Besonders positiv aufgefallen aus unserem sehr starken Kollektiv sind diesmal Peter, der sehr konsequent den direkten Weg zum Tor gefunden hat und wie so oft Rene, der viele Möglichkeiten des Gegners abgewehrt hat. Alle anderen haben zwar gut gespielt, aber Alle haben noch nicht das gezeigt, was in Ihnen steckt. Wir haben jetzt einen Monat Pause, den wir für einen weiteren Aufbau für die schweren Spiele, die noch kommen werden, nützen werden.

U. Spk. Korneuburg U13M : UHC Perchtoldsdorf U13M : 27:20 (12:11); Kisiwat R.; Leidenfrost P.(8), Kisiwat M. (5), Bauer M. (5), Dietrich P. (4), Schafner J. (2), Albrecht A. (1), Schöbinger S. (1), Schneider M. (1), Aigner A., Reifschneider F., Hiesinger M., Reichenauer C.